



**POLEA TENSORA COMPACT 200**

**COMPACT 200 TENSING PULLEY**

**POULIE DE TENSION COMPACT 200**

**SPANNROLLE COMPACT 200**

**INSTRUCCIONES DE USO Y MANUTENCIÓN/  
INSTRUCTIONS FOR USE AND MAINTENANCE/  
INSTRUCTIONS D'USAGE ET ENTRETIEN/  
GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG/**



# TYPE EXAMINATION CERTIFICATE

## ELEVATOR COMPONENT / SYSTEM

Document number:	ATI / CA004	rev: 1
Certification Body:	TÜV SÜD ATISAE S.A.U. Ronda de Poniente, 4 ES 28760 Tres Cantos MADRID	
Product:	Tensioning system for overspeed governor	
Type:	COMPACT 200	
Manufacturer:	DYNATECH. DYNAMICS AND TECHNOLOGY S.L. P.I. PINA DE EBRO, SECTOR C PARCELA 9 ES 50750 ZARAGOZA.	
Certificate Holder:	DYNATECH. DYNAMICS AND TECHNOLOGY S.L. P.I. PINA DE EBRO, SECTOR C PARCELA 9 ES 50750 ZARAGOZA.	
Date of submission:	09.06.2022	
Issuing date:	09.20.2022	
Standards of reference: <sup>(1)</sup>	EN 81-20:2020; [5.6.2.2.1.3.d)]	
Report number: <sup>(2)</sup>	8103622462 (09.20.2022)	
Expiry date:	indefinite (please refer to tech. annex section 2.7)	

**Statement:** The tensioning system for overspeed governor COMPACT 200 assessed in this certificate can be used in connection with an appropriate overspeed governor within the scope of this type-examination. The solution for the tensioning system deviates from clause [5.6.2.2.1.3.d)] EN 81-20. This certificate can be mentioned as an annex in the certificate of the overspeed governor allowed to use it.

For legal reasons, and since this system is not a safety component according to annex III of Lifts Directive 2014/33/EU, this agency cannot issue an EU type-examination certificate.

This certificate can be used as justification of the features and scope of the system, to be assembled in the overspeed governor.

<sup>(1)</sup> Only for the clauses mentioned in the technical annex.

<sup>(2)</sup> For other applicable reports please refer to section 2.9 of the technical annex.

This certificate has a technical annex with reference ATI / CA004 R1.

This certificate is digitally signed. Only the document issued in format 'pdf' with its signature is valid.



DAS / 000274-1

Jordi Olivera  
LCC Technical Director

## GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

---

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG .....</b>	<b>2</b>
2.1.	KOMPONENTEN .....	2
2.2.	EINBAU IN DIE ANLAGE .....	2
2.2.1.	ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG .....	3
2.3.	ANBRINGEN DES BEGRENZERSEILS .....	3
2.4.	SPANNEN DES SEILS .....	3
2.5.	ENTSPANNUNGSKONTAKT .....	5
2.6.	NACHSPANNEN DES SEILS.....	6
<b>3.</b>	<b>COMPACT 200 EINFACHWIRKEND .....</b>	<b>6</b>
<b>4.</b>	<b>TIPPS.....</b>	<b>6</b>
<b>5.</b>	<b>SICHERHEITSKOEFFIZIENT DES KABELS.....</b>	<b>6</b>
<b>6.</b>	<b>ZEICHNUNGEN DER BAUGRUPPE.....</b>	<b>6</b>

---

## 1 EINLEITUNG

Die Compact-Spannrolle wurde zum Spannen des Begrenzerseils entwickelt. Durch ihr kompaktes Design ist sie ideal für den Einsatz in Anlagen mit reduzierten Platzverhältnissen.

Bei der Entwicklung der Compact-Spannrolle wurden alle Abmessungen auf ein Minimum reduziert.

Diese Spannrolle ist ein Produkt der Fa. Dynatech, das bereits vormontiert geliefert wird. So kann der Installateur beim Einbau in die Anlage Zeit sparen.

## 2 GEBRAUCHS- UND WARTUNGSANLEITUNG

Die wichtigsten zu berücksichtigenden Punkte sind folgende:

- i. Die Montageanleitung der jeweiligen Spannrolle muss beachtet werden.
- ii. Die Compact-Spannrolle muss zusammen mit konventionellen Begrenzern verwendet werden, deren Seil eine geschlossene Schleife bildet.
- iii. Es wird empfohlen, die Spurrille des Begrenzers zu härten. Besonders bei Anlagen über lange Strecken und mit hohen Geschwindigkeiten. Das Compact-Spannstück übt mehr Spannung aus als normal, deshalb kann die Spurrille des Begrenzers einem höheren Verschleiß ausgesetzt sein.
- iv. Sie ist für Begrenzerseile mit den folgenden Charakteristiken geeignet:
  - a. Das Begrenzerseil muss die Vorschriften der Norm EN 12385-5 erfüllen.
  - b. Typ: 6x19 und 8x19 für Seildurchmesser von 6 und 6,5 mm
  - c. Es empfiehlt sich eine metallische Einlage.
- v. Die Lage der Compact-Spannrolle muss derart gewählt werden, dass das Seil, das über die Rolle des Begrenzers und über die der Spannrolle geführt wird, ordnungsgemäß läuft und so vermieden wird, dass die Lebensdauer des Seils und der Seilrille des Begrenzers gesenkt wird, wobei gleichzeitig die einwandfreie Funktion der Spannrolle garantiert wird.
- vi. Schläge und Beulen sind zu vermeiden.

**Hinweis:** Die Spannrolle Compact ist für den Einsatz mit den Begrenzern von Dynatech konzipiert. Dynatech übernimmt keine Verantwortung für das Verhalten der Spannrolle, wenn diese mit Begrenzern anderer Hersteller verwendet wird.

### 2.1. KOMPONENTEN

### 2.2. EINBAU IN DIE ANLAGE

Vor der endgültigen Befestigung der Compact-Spannrolle in der Anlage muss sie unbedingt korrekt positioniert werden, damit das Seil korrekt angebracht werden kann und so eine einwandfreie Funktion garantiert wird.

Die Spannrolle so zu positionieren, dass das Begrenzerseil (12), d.h. sowohl der vom Begrenzer kommende als auch der in Richtung Begrenzerbefestigung am Auslösegestänge (13) führende Strang, genau in der Seilrille der Rolle verläuft,

Beide Stränge des Begrenzerseils müssen also einen Winkel von 90° mit der oberen Abdeckung der Compact-Spannrolle bilden.

Sobald sichergestellt wurde, dass die Stränge des Begrenzerseils einwandfrei in der Seilrille der Rolle laufen, ist die Compact-Spannrolle mit zwei M12-Schrauben in den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten (11) am Boden der Anlage zu befestigen. Siehe Abbildung 3.

In der Zeichnung DYN 66.C001.01 sind die Abstände zwischen den Befestigungspunkten angegeben.

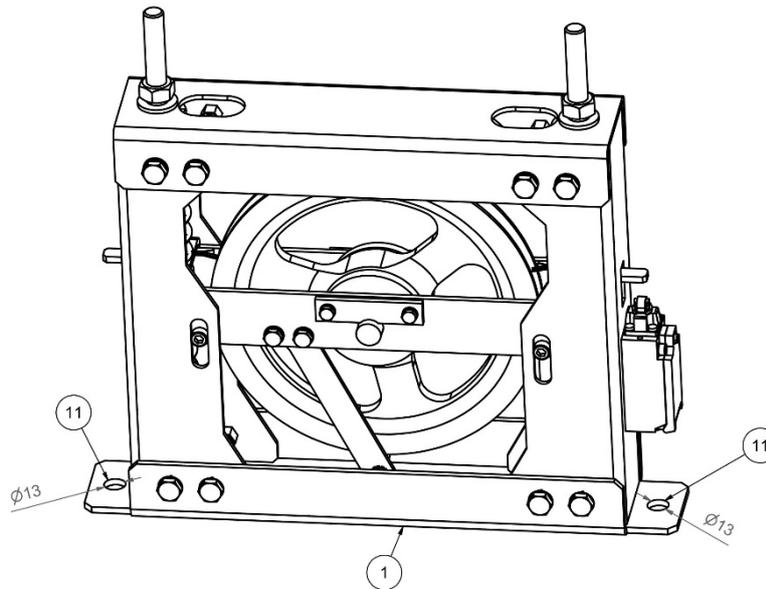


Abbildung 3: Befestigungspunkte der Compact-Spannrolle

### 2.2.1. ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG

Die Compact-Spannrolle kann auch über einen Adapter an der Führung befestigt werden.

### 2.3. ANBRINGEN DES BEGRENZERSEILS

Nach der Befestigung der Compact-Spannrolle ist das Begrenzerseil (12) auf der Spannrolle anzubringen.

Zum leichteren Einbau des Seils ist der untere Seilaustrittsschutz (16) zu drehen. Zu diesem Zweck ist die Schraube (16.a) herauszudrehen und die Schraube (16.b) ist zu lockern

Das freie Ende einer der Seilstränge ist durch die in der oberen Halterung (7) angebrachten Öffnungen zu führen. Das Seilende ist zwischen die Seilrille der Rolle (2) und den Austrittsschutz (8), dann um die Rolle (2) herum bis zum anderen Austrittsschutz (8) zu führen, wo es durch die gegenüber der Eintrittsöffnung gelegene Öffnung wieder herausgeführt wird.

Sobald das Seil über die Spannrolle Compact geführt wurde, ist der untere Seilaustrittsschutz (16) durch Anbringen der Schraube (16.a) und Anziehen der Schraube (16.b) wieder an seiner Ausgangsposition anzubringen

Danach ist das freie Ende des Seils, das über die Spannrolle geführt wurde, durch die Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) zu führen. Beim Anbringen der Seilklemmen (14), mit denen das Seil an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, ist das Seil (12) zu spannen.

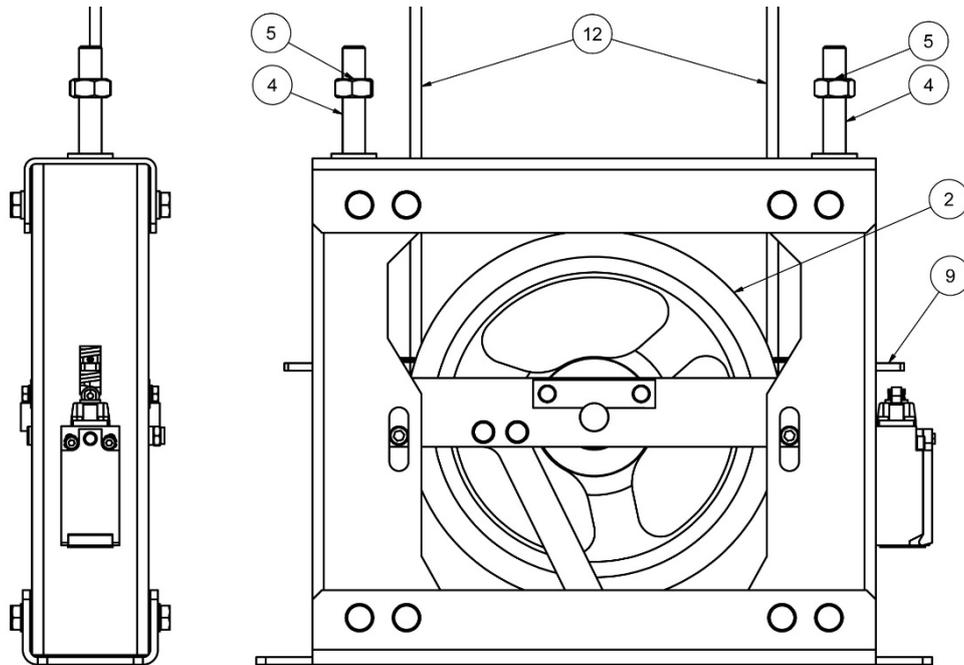
Es wird empfohlen, den Seilspanner zwischen dem Compact und der Ruderklemme zu montieren. Abbildung 16.

### 2.4. SPANNEN DES SEILS

Bevor mit dem Spannen des Seils begonnen wird, ist sicherzustellen, dass die Seilklemmen korrekt montiert sind.

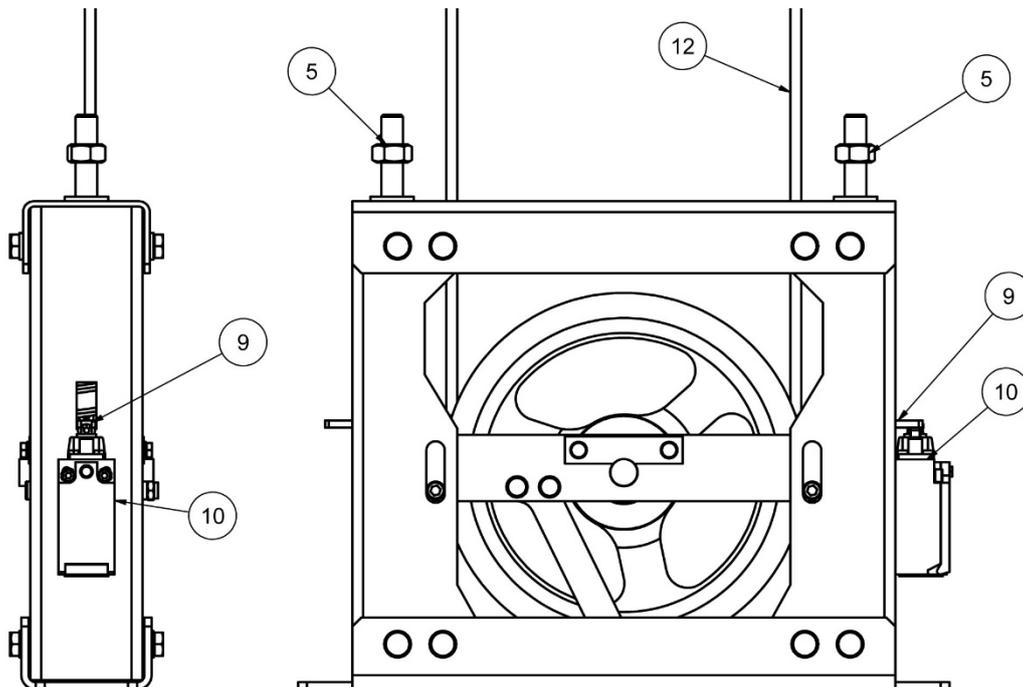
Um das Seil spannen zu können, sind die Federkompressionsmutter (5) loszuschrauben. Hier sollten beide Mutter praktisch gleichzeitig losgeschraubt werden. Das heißt, die beiden Mutter sind abwechselnd zu lösen, damit sich die beiden Seilspannfedern (3) gleichzeitig entspannen, die Rolle (2) sich gleichmäßig absenkt und das Seil (12) nach und nach gespannt wird.

In dem Maße wie die Mutter (5) losgeschraubt werden, wird das Begrenzerseil (12) gespannt. Die Mutter (5) sind loszuschrauben, bis die Federn komplett entspannt sind. Es empfiehlt sich, die gelockerten Mutter (5) auf den Enden der Federkompressionsstangen (4) zu belassen, wie Abbildung 19 zeigt.



**Abbildung 19: Position nach dem Spannen des Seils**

Wenn nach dem völligen Losschrauben der Muttern (5) festgestellt wird, dass das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) den Entspannungskontakt (10) berührt oder fast berührt (siehe Abbildung 20), ist das Seil (12) von den Seilklemmen (14) zu lösen und das freie Ende des Seils ist erneut .



**Abbildung 20: Nicht richtig gespanntes Seil**

**Hinweis:** Es werden mit dem Spanner 2 Muttern geliefert, um sie nach dem Spannen der Kabel im Modus Kontermutter einzusetzen und so sicherzustellen, dass sich der Spanner nicht herausdrehen kann.

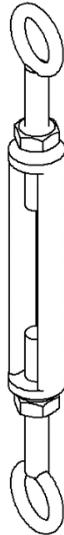


Abbildung 21: Spanner mit Kontermutter

## 2.5. ENTSPANNUNGSKONTAKT

Aufgrund einer normalen Verlängerung des Seils kann es zur Seilentspannung kommen.

Um mögliche Entspannungszustände oder gar einen Seilriss festzustellen, ist die Compact-Spannrolle mit einem elektrischen Kontakt (10) ausgerüstet. Dieser Kontakt (10) muss an den Sicherheitskreis der Anlage angeschlossen werden.

Falls sich das Seil entspannt oder gar reißt, wird der Kontakt (9) durch das Betätigungselement des Entspannungskontakts (9) aktiviert (siehe Abbildung 22), und die Zugmaschine wird angehalten.

**Hinweis:** Der Kontakt (9) kann sowohl an der rechten als auch an der linken vertikalen Halterung der Compact-Spannrolle angebracht werden.

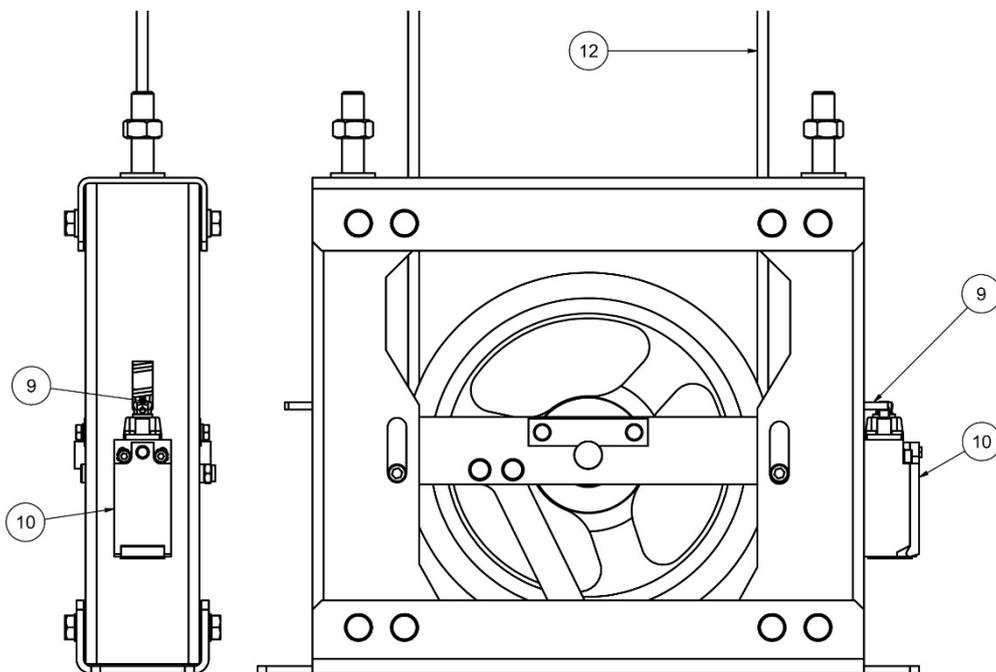


Abbildung 222: Entspannung des Seils

## 2.6. NACHSPANNEN DES SEILS

Falls es zu einer Entspannung des Seils kommt, muss dieses nachgespannt werden.

Falls beim Einbau nicht über den optionalen Seilspanner (15) (DIN 1480 M10) verfügt wird, sind die Federkompressionsmutter (5) anzuziehen, bis das Betätigungselement des Entspannungskontakts (8) an seiner maximalen Position ist, wie Abbildung 23 zeigt. Es wird daran erinnert, dass die Muttern (5) immer abwechselnd angezogen werden müssen.

Sobald das Begrenzerseil sich lockert, sind die Seilklemmen (14), mit denen dieses Seil an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, zu entfernen. Anschließend ist das freie Seilende zu spannen, .

Danach ist das Seil mit Seilklemmen zu befestigen. Zum Schluss sind die Muttern (5) wie im Kapitel 2.4 erläutert loszuschrauben.

## 3. COMPACT 200 EINFACHWIRKEND

Die Spannrolle Compact 200 verfügt über eine einfachwirkende Version mit geringerer Spannung (minimale Spannung 280 N und maximale Spannung 500 N).

Die einfachwirkende Spannrolle hat die gleichen Abmessungen wie ihre doppelwirkende Version, ist jedoch 20 mm höher. Siehe Zeichnung DYN 66.C001.

## 4. TIPPS

- Die Compact-Spannrolle so in der Anlage positionieren, dass das Seil mit der oberen Abdeckung (7) einen Winkel von 90° bildet. .
- Bevor das Begrenzerseil mit Seilklemmen an der Begrenzerbefestigung des Auslösegestänges (13) befestigt wird, ist es ausreichend zu spannen. .

## 5. SICHERHEITSKOEFFIZIENT DES KABELS

Um den Sicherheitskoeffizienten des Kabels bei Verwendung der Compact zu berechnen, wenden Sie bitte die folgende Formel an:

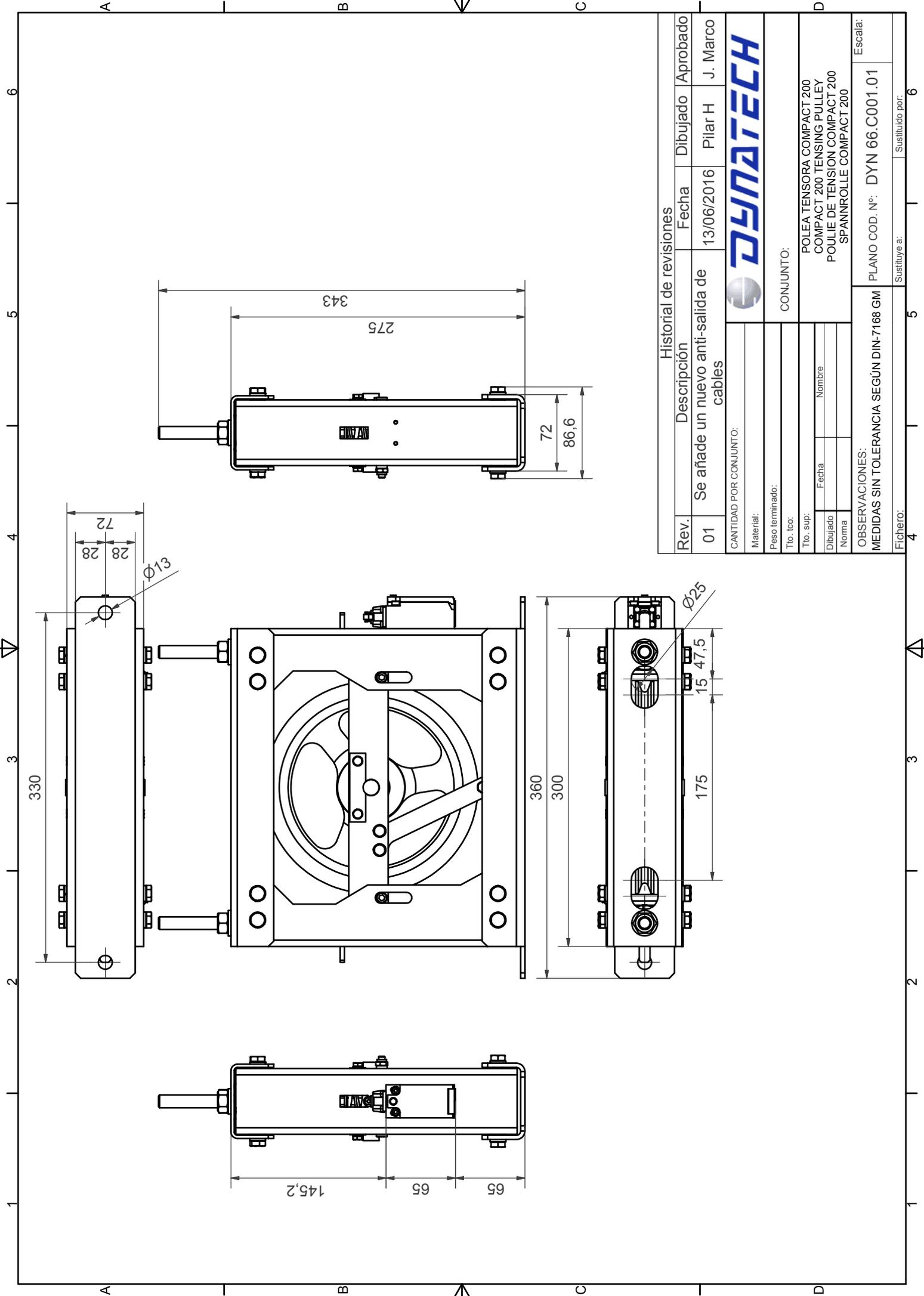
$$FoS = \frac{MBL}{(T_i \cdot 0.92 + \rho \cdot L) \cdot e^{f\alpha}}$$

- MBL= Minimum breaking load (Minimale Kabelbruchlast)
- $T_i$  = 625 N (Maximale Spannung, die die Compact liefert)

## 6. ZEICHNUNGEN DER BAUGRUPPE

Dieser Anleitung liegen die folgenden Zeichnungen bei.

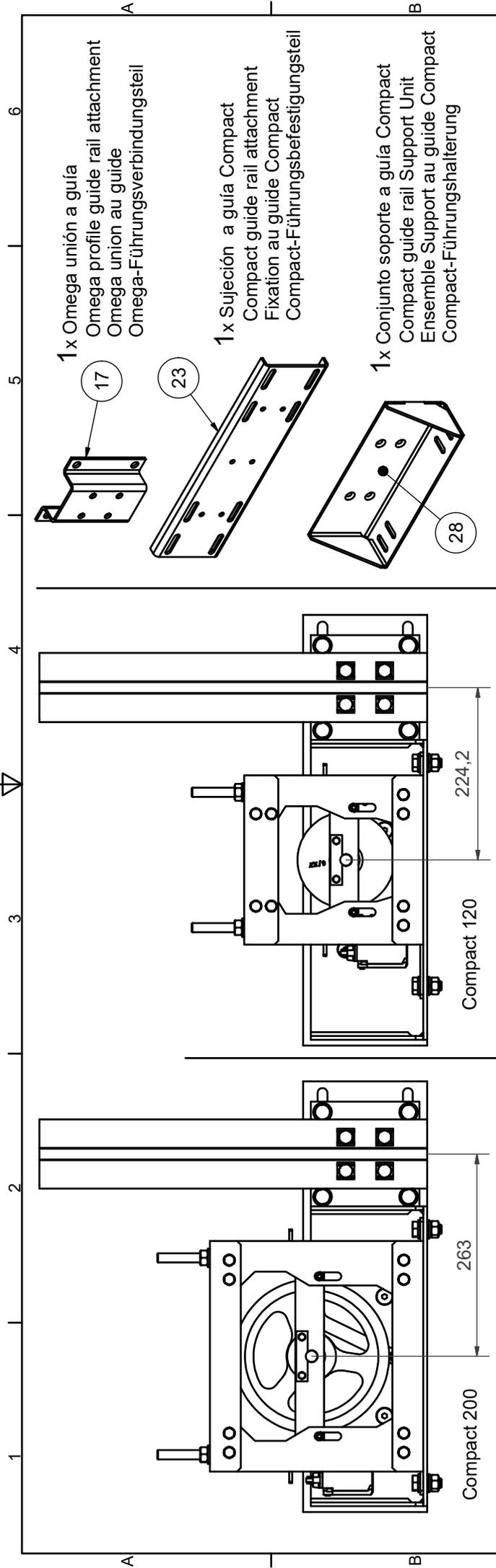
- DYN 66.C001.01
- DYN 66/1.C001.00
- DYN 66/1.C002.00



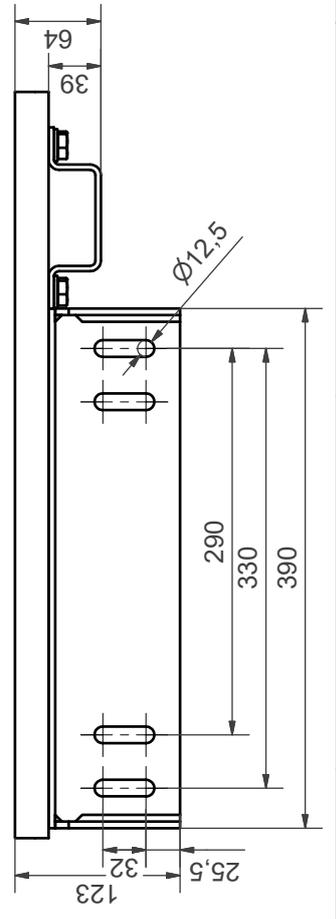
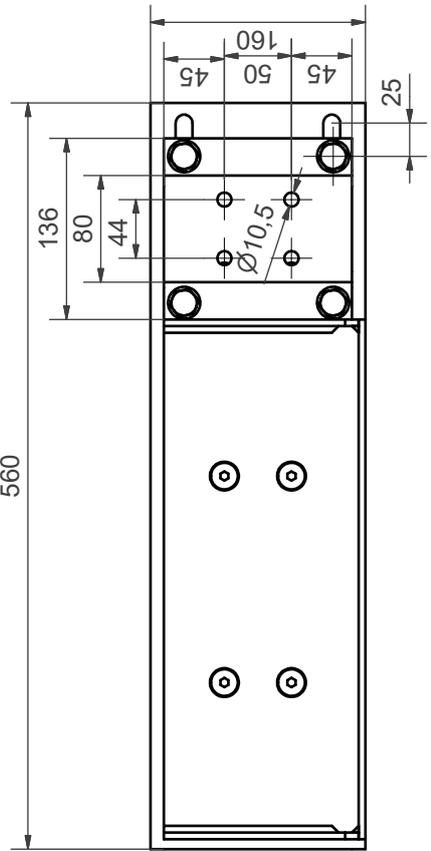
Historial de revisiones			
Rev.	Descripción	Fecha	Dibujado Aprobado
01	Se añade un nuevo anti-salida de cables	13/06/2016	Pilar H J. Marco
CANTIDAD POR CONJUNTO:			
Material:			
Peso terminado:			
Tlo. tco:			
Tlo. sup:			
Dibujado		Nombre	
Fecha		Nombre	
Norma		Nombre	
OBSERVACIONES:			
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN-7168 GM			
Fichero:		Escala:	



CONJUNTO:	
POLEA TENSORA COMPACT 200	
COMPACT 200 TENSING PULLEY	
POULIE DE TENSION COMPACT 200	
SPANNROLLE COMPACT 200	
PLANO COD. N°: DYN 66.C001.01	
Sustituye a:	



ITEM	QTY	DESCRIPTION
18	4	DIN 933 - M10 x 30
19	4	DIN 434 - M10
20	8	DIN 125 - M10
21	8	DIN 127 - M10
22	8	DIN 934 - M10
24	8	DIN 933 - M12 x 30
25	16	DIN 125 - M12
26	8	DIN 127 - M12
27	8	DIN 934 - M12
29	4	DIN 7991 - M10x25



Rev.	Descripción	Fecha	Aprobado
1	Se añaden vistas superiores y nuevas cotas	05/06/2018	J. Suelves

Historial de revisiones

CANTIDAD POR CONJUNTO:	
Material:	
Peso terminado:	10 Kg
Tlo. tco:	
Tlo. sup:	
Dibujado:	Fecha: 21/03/2014 Nombre: J. Marco
Norma:	

CONJUNTO: COMPACT

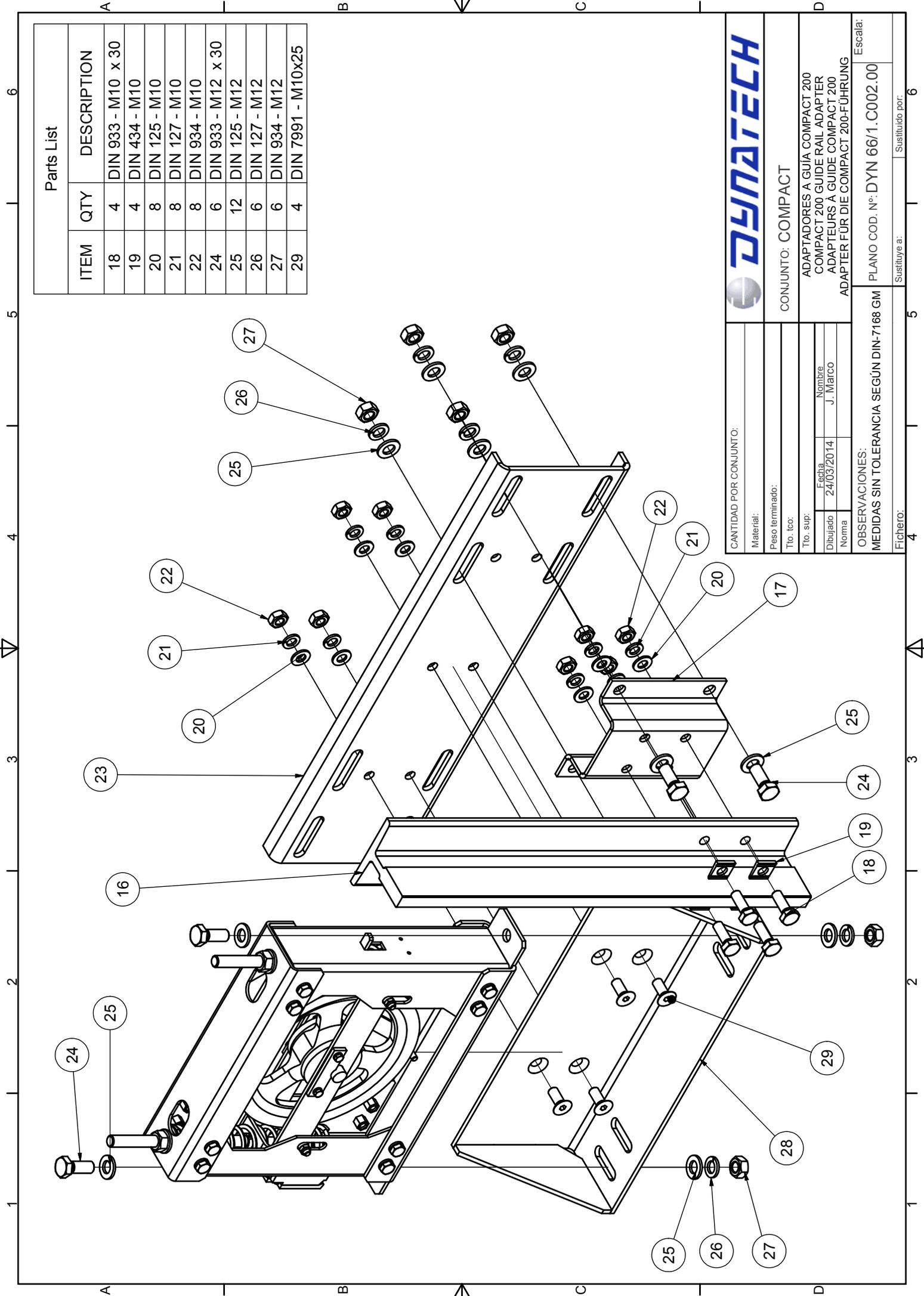
ADAPTADORES A GUÍA COMPACT  
COMPACT GUIDE RAIL ADAPTER  
ADAPTEURS À GUIDE COMPACT  
ADAPTER FÜR DIE COMPACT-FÜHRUNG

OBSERVACIONES:  
MEDIDAS SIN TOLERANCIA SEGÚN DIN-7168 GM

PLANO COD. N°: DYN 66/1..C001.01

Escala:

Fichero: Sustituye a: Sustituido por:



Parts List

ITEM	QTY	DESCRIPTION
18	4	DIN 933 - M10 x 30
19	4	DIN 434 - M10
20	8	DIN 125 - M10
21	8	DIN 127 - M10
22	8	DIN 934 - M10
24	6	DIN 933 - M12 x 30
25	12	DIN 125 - M12
26	6	DIN 127 - M12
27	6	DIN 934 - M12
29	4	DIN 7991 - M10x25

CANTIDAD POR CONJUNTO:

Material:

Peso terminado:

Tto. tco:

Tto. sup:

Dibujado: 24/03/2014

Fecha: 24/03/2014

Nombre: J. Marco

Norma:



CONJUNTO: COMPACT

ADAPTADORES A GUIA COMPACT 200  
 COMPACT 200 GUIDE RAIL ADAPTER  
 ADAPTEURS À GUIDE COMPACT 200  
 ADAPTER FÜR DIE COMPACT 200-FÜHRUNG

Escala:

PLANO COD. N°: DYN 66/1.C002.00

Fichero: Sustituye a:

Sustituido por: